

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Band: 115 (2008)
Heft: 5

Artikel: Eschler-Maschenstoffe : trendig und funktionell
Autor: Stich, Siedfried P.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-679007>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Besticken von endlosen Stoffbahnen erreicht man durch das Durchziehen des bestickten Stoffes über die Maschinenlänge. Durch punktgenaues Ansetzen des Rappports am ersten Stickkopf lässt ein geübter Maschinenbediener die Anschlussstelle praktisch unsichtbar werden.



Abb. 3: Bobstickerei

Exklusive Endprodukte

Der Einsatz der optionalen Aggregate Bohrer, Pailletten- und Kordel- / Schlaufeneinrichtung

verleiht der All-Over-Ware noch mehr Exklusivität (Abb. 3). Hervorzuheben ist hier die neue, in Geschwindigkeit und Präzision stark verbesserte Pailletteneinrichtung. Die mit den einzelnen Aggregaten zu erzielenden Effekte schaffen in ihrer Kombination nahezu unbegrenzte Möglichkeiten für innovative, moderne und grossflächige Designs.

Die serienmässig integrierte automatische Kopfschaltung ist die technische Grundlage, um z.B. Vorhänge mit 24/4 Grundrapport mit weiteren, unterschiedlich grossen und verstreuten Mustern effektiv zu durchsetzen. Tischdecken und andere Heimtextilien in beliebigen Grössen und Formen sind damit ebenfalls problemlos zu erstellen.

Grosse Garnpalette

Für viele Sticker ist neu, dass die ZSK seine Maschinen nun auch für sehr offene Garne, wie sie im Schiffchenstickbereich üblich sind,

optimiert hat. Dies senkt nicht nur die Materialkosten, sondern bringt auch den besonderen Glanz von Viskose- oder Polyestergerarnen besser zur Geltung.

Die ZBFA 5606 erweitert die seit 8 Jahren sehr erfolgreiche Maschinenserien YCF 4405 und XCF 3605, welche mit 36 bzw. 44 Köpfen hundertfach ausgeliefert wurden.

Vor dem Hintergrund immer kleiner werdender Losgrössen an bestickter Meterware und gleichzeitig grösser werdender Musterrapporte sind neue Techniken der Realisation gefragt. Hier ist die ZBF 5606 von ZSK eine im wahrsten Sinne des Wortes «unschlagbare Grösse».

Eschler-Maschenstoffe – trendig und funktionell

Siegfried P. Stich, Zofingen, CH

Die Christian Eschler AG in Bühler/AR setzt mit der neuen Kollektion für die Winter-Saison 2009/2010 interessante Akzente. Damit liefert der Schweizer Maschenstoff-Spezialist den Sport- und Outdoor-Bekleidungs-Herstellern weltweit trendige Impulse für ihre neuen Winter-Kreationen. Zudem erhielt das Unternehmen den bluesign®-Award.

Kreative Druckdesigns in neuen Farben sind typisch für diese Kollektion. Diverse Qualitäten



Eschler-Kollektion Winter 2009/10: Qualität: e2 – nicht pillende Fleece-Qualität im «Loop Push Look»

kennzeichnen modische Drucke mit variantenreichen Schrift- und Karomustern. Produktentwickler Markus Lutz bringt die Vorteile des hauseigenen Thermodruck-Verfahrens auf den

Punkt: «Im Gegensatz zu anderen Methoden bleibt bei unseren Drucken der Stoff weich und geschmeidig, was bei Maschenware besonders wichtig und wertvoll ist.»

«Loop Push» Effekt für Fleecestoffe

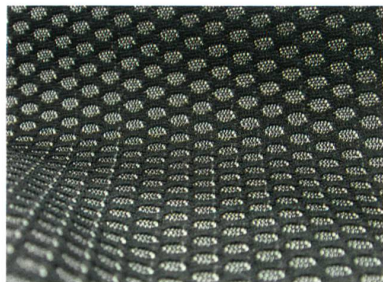
Mit vier Stoffen im «Loop Push Stil» aus 100 % Polyester gelang Eschler eine optische Neuentwicklung im Fleecebereich. Diese für die kalten Jahreszeiten konzipierten Qualitäten zeichnen sich nicht nur durch hervorragendes Wärmerückhaltevermögen und die Körpertemperatur ausgleichende Atmungsaktivität aus, sondern bieten auch eine für Fleecestoffe ungewöhnlich hohe Strapazierfähigkeit. Besonders ideale Einsatzmöglichkeiten bestehen für Jacken oder Pullover, da die Stoffe – dank speziellem Ausrüstungsverfahren – zudem «pillarm» sind.

Verzicht auf Garne, die Lebensmittel als Rohstoffe haben

Alternative Basisstoffe für Garne sind in den letzten Jahren auf allen Ebenen angepriesen worden. Die Diskussionen über die Knappheit der Lebensmittel und die entsprechend steigenden Preise haben Eschler dazu bewogen, ganz auf Garne zu verzichten, die aus Mais, Bambus, Kokosnuss oder ähnlichem hergestellt werden. «Wir können es nicht verantworten, Textilien zu verkaufen, die in ärmeren Ländern zur Verknappung der Esswaren führen. Zudem werden Konsumenten solchen Produkten gegenüber immer sensibler und verzichten bewusst auf den Kauf», so Philip Schär, Verkaufsleiter bei Eschler. «Wir konzentrieren uns deshalb voll auf PCR-Garne, die aus recyceltem Polyester bestehen.»

Ökologisches Hydrophobiermittel

Eschler war einer der ersten Maschenwaren-Hersteller, der seine Produkte nach Standards von bluesign® herstellte. Entsprechend ist die Umstellung auf ein ökologisch sinnvolles Hydrophobiermittel ein weiterer konsequenter Schritt zu einem noch Ressourcen schonenderen Herstellungsverfahren. So erfolgt nun die Produktion der entsprechenden Qualitäten ganz ohne Fluorkarbon. Die Eschler-Maschenstoffe setzen nicht nur trendig-modische Akzente, sondern auch deutliche Impulse, damit in Zukunft noch



Eschler-Kollektion Winter 2009/10: Qualität: e3 – wasserabweisendes Schaum-Laminat mit Flece

mehr die ökologische Verantwortung wahrgenommen wird.

Christian Eschler AG erhält bluesign®-Award

Die bluesign technologies ag durfte am 9. Juni 2008 der Firma Christian Eschler AG den bluesign®-Award überreichen. Der bluesign®-Award zeichnet Firmen aus, welche den bluesign®-Gedanken vollständig als «Produktionsgesetz» in ihrer Firmenphilosophie verankert und mehrere bluesign®-Screenings durchlaufen haben. Dabei spielt die Outdoor-Branche eine führende Rolle. Speziell in Nordamerika ist man je länger je mehr für die Anliegen des bluesign®-Standards sensibilisiert. Der bluesign®-Standard basiert auf fünf Prinzipien: Ressourcenproduktivität, Konsumentenschutz, Abluft, Abwasser sowie Arbeitsplatzsicherheit. Er gibt Lieferanten, Herstellern, dem Handel, Marken und Endverbrauchern gleichermaßen das gute Gefühl, punkto Umwelt, Gesundheit und Sicherheit das Machbare unternommen zu haben.

«Für Eschler ist der bluesign®-Standard nicht einfach ein Öko Zertifikat sondern eine nachhaltige Unternehmens-Philosophie», meint Peter Eschler von der gleichnamigen Eschler AG. «Als einer der ersten bluesign®-Systempartner haben wir uns bereits vor Jahren verpflichtet, die Vorgaben des bluesign®-



Eschler-Kollektion Winter 2009/10: Qualität: e3plus – wind- und wasserdichtes Dreilagern-Laminat

Initialscreenings im Betrieb umzusetzen. Nach der ersten Implementierungsphase konnten wir bereits zahlreiche Produkte mit dem Label «bluesign® approved fabric» auszeichnen. Heute, zwei bluesign®-Nachscreenings später, sind rund 90% aller Eschler Produkte mit dem «bluesign® approved fabric» Label zertifiziert. Ausserdem ermöglichten uns die bluesign®-Screenings deutliche Fortschritte bei der Reduktion des Einsatzes an Ressourcen wie Energie



Eschler-Kollektion Winter 2009/10: Qualität: e1 – Piqué-Qualität mit optimalem Feuchtigkeitstransport

und Wasser zu machen. So sind wir heute in der Lage zu sagen, dass bei Eschler ausschliesslich «Best Available Technology» verwendet wird.»

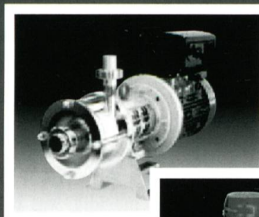
Peter Waeber, CEO der bluesign technologies ag, sagt: «Die Christian Eschler AG ist ein Hersteller der ersten Stunde, der die Umsetzung der Vorgaben des bluesign®-Standards hervorragend durchgeführt hat. Dies zeigt sich u.a. in einer erfolgreichen Ressourceneinsparung. Es ist für bluesign technologies von grossem Vorteil, wenn ein Hersteller sich der Reduktion des ökologischen Fussabdruckes und dem nachhaltigen Handeln verpflichtet sieht. Für Alex und Peter Eschler war es nie eine Frage, das Unternehmen in eine nachhaltige Zukunft zu führen. Ihre Überzeugung, mit dem bluesign®-Standard den richtigen Weg

eingeschlagen zu haben, haben sie von Anfang an gegen aussen aktiv vertreten. Ich gratuliere der Christian Eschler AG zu diesem Award und wünsche der Firma eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.»

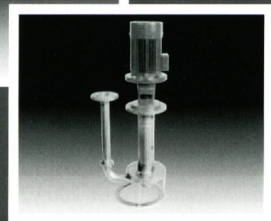
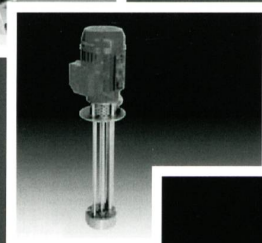
So erreichen Sie die
Redaktion:
E-Mail:
redaktion@mittex.ch

Wir setzen Maßstäbe keine Grenzen

Edelstahlpumpen aus Walzstahl für die Industrietechnik



- CrNiMo-Walzstahl
- CIP und SIP-fähig
- EHEDG geprüft
- SN EN ISO 9001 zertifiziert
- 3A-Sanitary Standard (USA)
- Qualified Hygienic Design



- horizontale und vertikale Kreiselpumpen
- Pumpen mit integriertem Frequenzumrichter
- Pumpen nach DIN EN 733 / DIN EN 22858

Hilge
 A Grundfos Company

HILGE-PUMPEN AG · Hilgestrasse · CH-6247 Schötz/LU · Tel. 041 / 984 28 42
 Fax 041 / 984 28 52 · E-Mail: mail@hilge.ch · Internet: www.hilge.com